



15. Januar 2019

Liebe Gemeinde von St. Bonifatius und St. Konrad in Haar,

wir freuen uns sehr, denn alles war so wie bei der Hochzeit zu Kana. Dort hatten die Diener auch nicht den guten Wein am Ende der Hochzeit erwartet.

Auch wir haben dieses Wunder erfahren, denn wir wussten nicht, was wir den Kindern zu Weihnachten geben sollten. Wir waren gestresst, aber dann haben wir erfahren, dass von Ihnen Geld kommen wird.

Damit konnten wir Nahrungsmittel wie Reis, Mais und Nudeln kaufen sowie Kleidung und Schuhe.

Wir bringen Ihnen unsere Dankbarkeit dar, sagen Ihnen ein großes Dankeschön, DANKE für alles, was Sie für uns tun.

Möge der allmächtige Gott Ihnen Ihre Wohltaten hundertfach zurückgeben.

Ihre

Soeur Rosaline Ekegnon
mit den Kindern im Waisenhaus
Tohoun/Togo

PS: Obiges Foto wurde von einem Mitarbeiter von Missio München während seines Besuches im Juli 2018 gemacht. Demnächst erscheint im Missio Magazin sein Bericht darüber.